



Liebe Kolleg*innen,

das Projekt "Curricula der Zukunft - Hochschulübergreifende Lehre im Rahmen einer heterogenitätssensiblen Lehrer*innenbildung" hat in den letzten Wochen an einem Unterstützungsangebot für das digitale Sommersemester gearbeitet und darf heute verkünden: **Die digitale Tapas Bar ist eröffnet.**

Die **digitale Tapas Bar** bietet Ihnen digitale Tools für die Gestaltung von online Lehr-Lernszenarien in kleinen Häppchen. Ganz, wie Sie es aus einer Tapas Bar kennen - hier digital aufbereitet.

Sie finden in der Menükarte der **digitalen Tapas Bar** Tool-Vorschläge für Moodle und externe Werkzeuge, die es Ihnen erleichtern können, die vor uns liegenden Herausforderungen digitaler Lehr-Lernszenarien entsprechend Ihrer individuellen Anforderungen zu bewältigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*in unserer [virtuellen Tapas Bar](#) - hier finden Sie alle Informationen rund um das Projekt und auch eine erste Kostprobe. Schauen Sie rein - und lassen Sie sich überraschen.

*in unseren [Webinaren](#) - in denen wir Tooleinführungen mit kollegialem Austausch unter Lehrenden verbinden wollen. Dies sind die Termine für das Sommersemester 2020:

29. Mai 2020 - 11:00 bis 12:00 Uhr: Heterogenität online diagnostizieren

19. Juni 2020 - 11:00 bis 12:00 Uhr: Feedbackkultur online etablieren

10. Juli 2020 - 11:00 bis 12:00 Uhr: Gruppenprozesse online strukturieren

Die Teilnahme an den Webinaren ist kostenfrei. Für die Anmeldung senden Sie bitte eine Email an digitaletapasbar@uni-jena.de

Reingehört: Der Podcast #werkstattgespräche der Lernwerkstatt Erfurt hat schon einmal nachgefragt, was es mit der **digitalen Tapas Bar** auf sich hat. [Hören Sie rein und erfahren Sie mehr über unser Projekt.](#)

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und unterstützen Sie bedürfnisorientiert bei der Entwicklung digitaler Lehr-Lernszenarien. [Sprechen Sie uns gerne an.](#)

Verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches digitales Sommersemester

im Namen des Projektteams
Stefanie Schettler-Schlag und Dr. Benjamin Dreer
Universität Erfurt

und

Stephanie Wolf und Prof. Dr. Bärbel Kracke
Friedrich-Schiller-Universität Jena